

	<p>Objekt: Kugelflasche mit Henkel</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Schmiedeberg, Sammlung von der Hagen</p> <p>Inventarnummer: 1545</p>
--	--

## Beschreibung

Kugelflasche aus dunkelgrünem Glas mit angesetztem Henkel an der Schulter, der ofengeformte Henkel ist aus drei verschmolzenen, kräftigen Fäden geformt, oben mit einem umgelegten Glasfaden stabilisiert und entlang des Flaschenhalses quasi als Rückführung zu seinem Ansatz weitergeführt, Mündungsrand abgeschnitten.

Nicht nur in Brandenburg produzierten im 18. Jahrhundert nahezu alle Waldglashütten Plattflaschen mit angesetzten Henkeln. Eine Kugelflasche mit Henkel wie diese hier hingegen ist beispiellos. Die kuriose Formgebung des Henkels dient seiner Stabilisierung, möglicherweise spontan direkt am Ofen erdacht, da die Henkelstärke als zu zart für den wichtigen Gefäßkörper befunden wurde. Ein ähnliches Stück verwahrte das Museum im neumärkischen Friedeberg (heute Strzelce Krajeńskie). Die Flasche stammt laut Angaben von der Fotorückseite aus der Sammlung eines Mitglieds des markbrandenburgischen Uradelsgeschlechts von der Hagen, Schmiedeberg.

Ehemals Sammlung von der Hagen, Schmiedeberg. Vermutlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

## Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / in Hilfsmodell geblasen, ofengeformt
Maße:	Höhe: 31 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert

	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Schmiedeberg (Angermünde)

## Schlagworte

- Glasflasche
- Henkelflasche
- Hohlglas
- Kugelflasche
- Verlusstsache Märkische Sammlungen
- Waldglas